

## Vom Laufsteg zur Telenovela

### Ständig präsent: Topmodel Fiona Erdmann wagt den Schritt in die Schauspiel-Branche

Von Ralf Tiessen

Meldorf – Fotoaufnahmen, Interviews, Videodrehs oder Gast in Fernsehsendungen. Fiona Erdmann steht immer unter Volldampf. Ab dem heutigen Montag ist sie auch noch als Schauspielerin im Geschäft. Die 21-Jährige ist in Meldorf aufgewachsen.

In der Sat.1-Telenovela „Anna und die Liebe“ spielt sie Jessica Kramer. Die Serie mit Jeanette Biedermann in der Hauptrolle wird heute bereits in der 348. Folge ausgestrahlt. Die ersten Dreharbeiten mit Fiona Erdmann begannen im November 2009. Für die Wahl-Berlinerin ist das kein Neuland, denn sie hatte in einzelnen Serien bereits Gastauftritte. Zum Beispiel im Film „Eine wie keiner“ auf ProSieben. „Die Telenovela ist da schon etwas aufwendiger und intensiver.“

Bekannt wurde Fiona Erdmann im Jahr 2007, als sie sich bei der Talentsuche „Germanys next Topmodel“ von Heidi Klum auf ProSieben bis auf Platz vier durchkämpfte. Und sie schafft es bis heute immer wieder, in der Öffentlichkeit präsent zu sein. Moderatorin bei Viva, Gesprächsgast bei diversen Fernsehformaten, Fotoaufnahmen im Playboy...

Der Model-Wettbewerb liegt im März dieses Jahres schon drei Jahre zurück. Und Fiona Erdmann weiß, dass es in der Mode-Branche schwer ist zu bestehen. „Es ist nicht einfach, weil immer wieder neue junge Leute dazustoßen – es geht immer noch besser und noch toller.“ Dennoch hat es die 21-Jährige geschafft. „Ich kann immer noch davon leben.“

Mit dem Einstieg in die Schauspiel-Branche baut sich Erdmann nun ein neues finanzielles Standbein auf. Und sie ist von ihrer Arbeit überzeugt. „Bislang läuft es super und sogar besser, als ich es mir vorgestellt habe.“ Ob das die Zuschauer auch so sehen, wird sich zeigen. Nebenbei bekommt Fiona Erdmann nun auch noch Schauspielunterricht. Für die ehemalige Meldorferin steht fest: „Ich muss mich jetzt auf eine Sache konzentrieren und mich intensiv mit einer Sache beschäftigen.“ Im Klartext: „Schauspielerisch will ich nun meine Leistung zeigen. Ich weiß, dass ich das auch kann.“

Aus der Mode-Szene will sie sich aber nicht komplett zurückziehen. „Ich organisiere inzwischen schon Fotoshootings, gestalte meine eigene Internetseite und plane, eine eigene Modelinie zu kreieren.“ Sie lebt in Berlin in einer Zwei-Zimmer-Wohnung mit Blick auf den Fernsehturm. „Es könnte nicht besser laufen“, sagt sie.

Auch als Gesangstalent hat sich Fiona Erdmann schon versucht. Noch bevor sie bei „Germanys next Topmodel“ mitwirkte, hatte sie beim Gesangswettbewerb „Popstars“ auf ProSieben mitgemacht. Allerdings scheiterte sie in Hannover während der letzten Vorauswahl. „Ich war zu angespannt und zu nervös, sodass ich den Text vergessen habe.“

Solche Sendeformate sind aber auch dafür bekannt, dass die Kandidaten eingeschüchtert werden. Einige werden sogar vor einem Millionen-Fernsehpublikum gedemütigt. Wie schwer das ist, habe sie selber erfahren. Beim Model-Wettbewerb – wenige Wochen später – hätten ihr diese Erfahrung aber auch geholfen. Als Zicke stach sie unter den Kandidaten hervor. „Ich habe ja gewusst, worauf ich mich einlasse.“ Aber als sie die Sendungen verfolgte, in denen die Mitbewerber über sie lästerten, habe ihr das schon weh getan. Die Zeit habe sie jedoch gut überstanden. Heute folgt der nächste öffentliche Auftritt. Und ihre Präsenz im TV wird noch intensiver, denn die Telenovela auf Sat.1 wird jede Woche montags bis freitags ab 18.30 Uhr ausgestrahlt.

